

Jörg Gleisenstein
Stadtverordneter
Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke

Frankfurt (Oder), den 25.10.2012

Anfrage an den Oberbürgermeister
zur Stadtverordnetenversammlung am 1.11.2012

Thema: Radverkehrspolitik

Veranlassung:

Der nationale Radverkehrsplan der Bundesregierung, der den Zeithorizont 2012 – 2020 beinhaltet, wurde im September von der Bundesregierung beschlossen (<http://www.nationaler-radverkehrsplan.de/nrvp2020/>). Er sieht ambitionierte Ziele zur Steigerung des Radverkehrsanteils an der gesamten Verkehrsleistung insb. in Städten vor und sieht im Radverkehr einen wichtigen Bestandteil städtischer Mobilität.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Hat die Stadtverwaltung Informationen darüber, wie sich der Radverkehrsanteil in Frankfurt (Oder) in den letzten zwei Jahren entwickelt hat?
2. Welche Maßnahmen wurden in den letzten 2 Jahren zur Umsetzung der bestehenden Radverkehrskonzeption ins Werk gesetzt? Welche Maßnahmen sind konkret in Planung? Welche weiteren Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs und des Radtourismus wurden in diesem Zeitraum umgesetzt oder sind in Planung?
3. Gibt es darüber hinaus konkrete Planungen zur Umsetzung der Ziele des Radverkehrsplans 2020?
4. Wie ist der Stand der Umsetzung des am 9.12.2010 beschlossenen Antrags „10/Ant/0741 Fahrradtourismus entwickeln und fördern - Radverkehrskonzeption um Fahrradtourismus ergänzen“?
5. Was waren die Schwerpunkte der Arbeit des Radverkehrsbeauftragten der Stadt? Hat es sich bewährt, dass der zuständige Dezernent diese Aufgabe zusätzlich selbst übernommen hat?
6. Gibt es im Bereich der Stadtverwaltung Dienstfahrräder oder ist die Anschaffung von Dienstfahrrädern geplant?

Ich bitte auch um eine schriftliche Ausfertigung der Antwort.